

Familien-Anzeigen

Die Verlobung unserer Kinder Urfula und Wolfgang-Georg geben wir bekannt... Fleischhelfer Georg Weiß und Frau, Hofmann Georg Siebt und Frau...



Am Sonnabend erhielten wir die traurige schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, der Unteroffizier in einem Panzerpattirup Kurt Franke...



Für seinen Führer und Großdeutsches Land im Osten den Feldendienst unser lieber Romanus Hans-Joachim Peters...



Am 24. Juni fiel in den Kämpfen im Osten für Führer und Vaterland unser einziger, hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Neffe und Nichte, der Oberjunge Hans Bollin...



Am 8. Juli 1941 entschlief meine geliebte Frau Urfula Naue geb. Wele im Alter von 21 Jahren...



Hilflich und unerwartet verstarb am 10. Juli 1941 der Betriebsführer unserer Erbe Alwine, Herr Obersteiger Veronika Engelhardt...



Für Führer, Volk und Vaterland fiel in den Kämpfen im Osten unser Gefolgshafsmittglied der Dreher Arthur Kulf...



Nach einem ereignisreichen Leben verstarb am Sonntag, 16. Juli, mein lieber, guter Vater, Großvater, Schwager und Bruder, Herr Kaufmann Carl Wicht...



Am Montagmorgen ist nach langem Leiden unsere gute, liebe Mutter und Großmutter, Frau Luise Meyer...



Auf dem Felde der Ehre fiel am 22. Juni 1941 unser Gefolgshafsmittglied Karl Feis...



Schmerzhaft erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, herzensguter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe Willy Elze...



Für des Vaterlandes Befehl und Ehre fiel in reiner, selbstloser Hingabe im Osten mein lieber, unvergesslicher, treuer, herzensguter Vater, mein herzensguter Onkel, mein treuer, unvergesslicher, Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn, Onkel und Neffe Gerhard Hoffmann...



Nach langem Krankenlager erlitten wir die unerbittliche Notiz, daß mein innigstgeliebter Sohn, unser guter Onkel, lieber Onkel und Schwager, Sohn Mag Müller...



O Schicksal, wie bist du so hart! Am 15. Juli verstarb nach langem, geduldig ertragenem Leiden unser lieber, guter Onkel, Bruder und Schwager Hannalore...



Nach kurzer Krankheit verschied plötzlich und unerwartet unsere Angeburg im Alter von 10 Jahren...



Am 13. Juli verschied unser lieber Vater und Großvater, der frühere Hofmeister am Landratsamt in Jülich Ernst Müller...



Am Sonnabendmorgen entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber Onkel, unser guter Vater, Schwager und Onkel, Bruder und Schwager Wilhelm Kaufmann...



Für die zahlreichem Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Herrn Wilhelm Seilert...



Hilflich und unerwartet verstarb am 10. Juli 1941 der Betriebsführer unserer Erbe Alwine, Herr Obersteiger Wilhelm Brehlich...



Mein geliebter Mann, mein herzensguter Vater, mein guter Sohn Friedrich Konrad Stern...



Am 10. Juli wurde nach schwerem Leiden unser hochverehrter und guter Chef, Herr Kaufmann Hermann Müller...

Stadttheater Halle
 Heute, Dienstag Anfang 19 Uhr,
 Ende 21¹⁵ Uhr
Kanon Escourt
 Oper von G. Escourt
 Mittwoch, Anfang 19, Ende 22 Uhr
Schäferin zur Linken
 Operette von Raffaele Giacomini

Burgtheater Giebichenstein
 Heute, Dienstag, Anfang 19¹⁵ Uhr,
 Ende 21¹⁵ Uhr
Der Züglner
 Lustspiel von Geibert
 Karten im Restaurant an der Halle
 bis 10 Uhr abends oder eine Stunde
 vor Beginn im Restaurant im Burgtheater

Riebeckplatz
Hans Moser
 Lachen und Schmunzeln vom
 ersten bis zum letzten Film-
 meter.
Maria Eis, Eise Elster
Susi Peter, Theod. Hanngger
 Jugendliche nicht zugelassen!
 Tagl.: 2.50, 5.25, 8.00 Uhr
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Linbr in Zolpitz
 Lachen und Schmunzeln vom
 ersten bis zum letzten Film-
 meter.
Maria Eis, Eise Elster
Susi Peter, Theod. Hanngger
 Jugendliche nicht zugelassen!
 Tagl.: 2.50, 5.25, 8.00 Uhr
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Capitol
 Lauchstädter Str. 1a
 Ruf 334 40
Ab heute Dienstag
G'schichten aus dem Wiener Wald
 mit
**Magda Schneider / Wolf
 Alsch-Reilly / Leo Szlak
 Georg Alexander / Oskar Sabo
 Herbert Hübner**
 Ein Film mit bewährten, herrlichen
 Melodien und sprudelndem
 Humor!
 Musik: Johann Strauß.
 Deutsche Wochenschau u. z. z.
 Kampf um Kowen und Dinsburg.
 Vorkampf auf Biakotok. Vorwärts
 über Grodno nach Minsk. Sturm
 auf Brest-Litovsk. Siegreicher Vor-
 stoß über den San. Die Luftfer-
 schalt ist erkrankt.
 Täglich 3.00, 5.30, 8.00 Uhr.
 Jugendliche nur zur 3. Vorstellung
 Kinderpreise.

OLI
 OPPEMÜLLER-SPIELE
 Bis Donnerstag verlängert
 5.00 und 7.30 Uhr.
**Paul Wegener
 Ruth Heilberg
 Viktor Staal**
 in dem spannenden, Zwitterlich
 Kampf der Polizei gegen Wildhebe.
 Neue Trostberichte aus dem Osten.
 Jugendliche kein Zutritt.
 Theater ist feurig und angenehm.
Nabeninsel - Inseln Schloßchen
 Heute, Dienstag, den 15. Juli
 nachmittags 15¹⁵ Uhr
Gartenkonzert
 J. Leonhardt

Am Mittwoch-Nachmittag
 bleiben unsere
 Geschäftsräume
geschlossen
Möller
 Leipziger Str. - Möllershaus

Gummi
 schlauchs
 dichtung
 Asbestabstrakte
 Treibriemen, Keilriemen
 Förderbänder
 Schmidt & Brösel, Halle (Saale)



Große Ulrichstr. 51
Ein Riesen-Erfolg!
 Beifall bei offenem Vor-
 hang... da prasseln re-
 gend die Beifallsstimmen.
 (B. Z. am Mittwoch.)
Wir müssen verlängern!
2. Woche!

Rakoczy-Marsch
 Die temperamentvolle, Ge-
 schichte einer großen Liebe,
 die über alle Hindernisse
 triumphiert, mit
**Camilla Horn
 Gustav Fröhlich**
 Der gutvolle, leidenschaft-
 liche Zauber der Fada, die
 mitreißenden Klänge des
 Rakoczy-Marsches, die
 lockende Melodie der Geigen,
 besauernde Frauen, herrliche
 Pferde und die schöne Land-
 schaft. Unwiderstehlich diesen
 großartigen Film zu einem
 ganz besonderen Erlebnis.
Jugendl. zugelassen!
 Tagl. 2.30 5.15 8.00 Uhr
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.



TOPU
summenworte
 Wir verlängern
 bis einschließlich Mittwoch
 den packenden
Emil Jennings-Film
Ohm Krüger
 Das Meisterwerk
 deutschen Schiffsfilms!
 Jugendliche über 14 Jahre
 zugelassen!
 Tagl. 5.00 und 8.00 Uhr

Waisenhausring
 Ein frischer, witziger,
 sehr lustiger Film
Ohm Krüger
 Das Meisterwerk
 deutschen Schiffsfilms!
 Jugendliche über 14 Jahre
 zugelassen!
 Tagl. 5.00 und 8.00 Uhr

HOFJÄGER
 Gaststätten
 Lindenstr. 78, Hallesche Linie 6
**Dienstags
 geschlossen**

Reimbahn Terrassen
 Das Idyll im Grünen!
 Genießen Sie dort die
 schönen Sommertage.
 Jed. Mittwoch, Sonnabend
 u. Sonntag ab 3 Uhr geöffnet

Am Mittwoch-Nachmittag
 bleiben unsere
 Geschäftsräume
geschlossen
Möller
 Leipziger Str. - Möllershaus

Gummi
 schlauchs
 dichtung
 Asbestabstrakte
 Treibriemen, Keilriemen
 Förderbänder
 Schmidt & Brösel, Halle (Saale)



Schauburg
 Wir müssen
verlängern!
 Der größte deutsche Film,
 der bisher gedreht wurde



Ohm Krüger
 Emil Jennings
 Jugendl. unt. 14 J. nicht zugelassen!
Täglich:
 2.00 5.00 8.00
 Vorverkauf täg. ab 1 Uhr

Waisenhausring
 Ein frischer, witziger,
 sehr lustiger Film
Ohm Krüger
 Das Meisterwerk
 deutschen Schiffsfilms!
 Jugendliche über 14 Jahre
 zugelassen!
 Tagl. 5.00 und 8.00 Uhr



**Sinks der Star
 rechts der Spree**
 Ein Ufa-Film mit
**Fritz Kampers, Leo Peukert,
 Charlotte Schellhorn, Fritz
 Genschow, Grethe Weiser,
 Hilde Sessak, Hans A. Schlei-
 low, Oscar Sabo**
Die neue Wochenschau!
 Täglich 2.50 5.20 7.50 Uhr.
 Jugendliche nicht zugelassen.

Reimbahn Terrassen
 Das Idyll im Grünen!
 Genießen Sie dort die
 schönen Sommertage.
 Jed. Mittwoch, Sonnabend
 u. Sonntag ab 3 Uhr geöffnet

Am Mittwoch-Nachmittag
 bleiben unsere
 Geschäftsräume
geschlossen
Möller
 Leipziger Str. - Möllershaus

Gummi
 schlauchs
 dichtung
 Asbestabstrakte
 Treibriemen, Keilriemen
 Förderbänder
 Schmidt & Brösel, Halle (Saale)



Heute, Dienstag, 15. Juli
Neuaufführung
 eines großen erfolgreichen Tobis-Films
**Paula Wessely
 Willy Forst
 Gustaf Gründgens**



**So endete
 eine Liebe**
 Spielleitung: Karl Hall
 In weheren Rollen:
**Maria Koppenhöfer - Gustav Waldau
 Rose Stadner - Erna Morena**
 Der erschütternde Herzensroman der
 jungen österreichischen Kaiserstochter, die
 aus Gründen der Politik ihrer Liebe zu
 dem jungen und schönen Herzog von
 Modena entsagen muß und den ungelieb-
 ten Napoleon zu heiraten gezwungen wird.
Die neueste Wochenschau
 Täglich 2.50, 5.20, 7.50 Uhr
 Jugendliche zugelassen.

Waisenhausring
 Ein frischer, witziger,
 sehr lustiger Film
Ohm Krüger
 Das Meisterwerk
 deutschen Schiffsfilms!
 Jugendliche über 14 Jahre
 zugelassen!
 Tagl. 5.00 und 8.00 Uhr

**52 Detektei
 Auskunftei**
 Berych & Greve, Halle-5,
 Ludw.-Wsch.-Str. 31, Tel. 3423
 Größtes Beobachtungs- und
 Ermittlungs-Privatbüro
 gegründet 1889

Aufgefuhrte
Kindertafel
 in allen Geschäften
 Kinder-
 tafeln
 in allen Geschäften
 Kinder-
 tafeln

**Wissenschaftliche
 Schönheitspflege**
 Elektr. Dauerhaarpflege, Ent-
 fernung von Warzen und allen
 Hautunreinigkeiten im
 Institut f. wissenschaftl. Kosmetik,
 Landwehrstraße 1, Ruf 338 26

Hauskätzchen
 abhandeln können, verputzt, eingetauscht.
20.-RM. Belohnung
 für Mitteilungen, welche zur Bestrafung
 des Täters führen. Rechtsanwalt Wüst,
 Gleichstr. 10, 1. Etg.

Blau Eilboten
 Ruf 318 80 und 253 07
**Beleidigung gegen Frau
 Becker und Tochter, Lochau,
 Adolf-Hiller-Str. 3, nehme ich
 mit dem Ausdruck des Be-
 dauerns zurück.**

Kurt Plötz
 Lochau, Adolf-Hiller-Str. 3.
Ehrenerklärung!
 Die Beleidigung, die ich gegen
Frau Kahle ausgespro-
 chen habe, nehme ich hier-
 durch reuvoll zurück.
Frau Tromper, Rabnitz

**Verfälschtes
 Feinstreichelbrot**
 Möbius,
 Deffauer Straße 6

**Parteilomliche
 Bekannmachungen**
 Bestätigung Halle-Stadt
 Bürgermeisterei
 Am 15. Juli 1941, 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung im
 Ratsgebäude Halle-Stadt.
 Die auf diesem Abend berufene
 Mitgliederversammlung hat aus dem Bericht über den
 Jahresbericht der Halle-Stadt die folgenden Beschlüsse
 gefasst:
 1. Der Vorstand der Halle-Stadt Bürgermeisterei
 besteht aus den Herren:
 Vorsitzender: Herr Dr. med. h. c. H. H. H. H.
 2. Der Vorstand der Halle-Stadt Bürgermeisterei
 besteht aus den Herren:
 Vorsitzender: Herr Dr. med. h. c. H. H. H. H.
 3. Der Vorstand der Halle-Stadt Bürgermeisterei
 besteht aus den Herren:
 Vorsitzender: Herr Dr. med. h. c. H. H. H. H.

**Jeder einmal zum
 Circus
 Fr. Althoff
 Halle**
 Rosßplatz
 Ferrutl 241 18
Das Sensationsprogramm
 mit der Romanos-Truppe vom Wintergarten
 Berlin usw.
Täglich 2 Vorstellungen
 nachm. 3.30 Uhr und abends 8 Uhr,
 nachmittags Kinder halbe Preise.
Die herrliche Tierschau
 täglich ab 10 Uhr vormittags geöffnet.
 Vorverkauf: Circuskassen und Verkehrs-
 verein, Roter Turm.

TROLI
 Magdeburger Straße 20.
 Ab heute bis Donnerstag
Kleider machen Leute
 mit Heinz Rühmann und Hertha Feiler
 Kulturfilm -
 Neue Wochenschau aus dem
 Osten
 Jugendliche haben Zutritt
 Anfangszeiten werktags 7.30 Uhr.

Stempel-Pfautsch
 Das bekannte
 Fachgeschäft für Stempel u. Schilder
 nur Königstraße 93 (neben Apotheke
 des Waisenhauses)

**Kraft durch Freude
 KREIS HALLE-STADT**
Veranstaltungen
 Gedliches Ballett mit den vier Schilffrühen, 17. Juli, 19.30
 Uhr, Stadthausgärten, Karten zu 1,- RM, bis zu
 3.50 RM, Kartenverkaufsstelle: Gr. Ulrichstraße 25 (be-
 zugslos im Kaufhaus Sauerländer).

Reisen - Wandern
 20. Juli: Aufbruch zum Sommerurlaub über Leipzig,
 für Sommerurlauber. Zielort: 7.30 Uhr,
 Berlin-Schlesienbahn, Halteort: 7.30, Zielort: Ziel-
 orten, abends 10.30 Uhr, in der Be-
 reitschaft, 1. Gr. Ulrichstr. 25, erhältlich.
 21. Juli: Aufbruch zum Sommerurlaub über Leipzig,
 für Sommerurlauber. Zielort: 7.30 Uhr,
 Berlin-Schlesienbahn, Halteort: 7.30, Zielort: Ziel-
 orten, abends 10.30 Uhr, in der Be-
 reitschaft, 1. Gr. Ulrichstr. 25, erhältlich.

Volksbildungsstätte
 Halle (S.), Dorffeststr. 1, Ruf: 277 71
 Sommerferien ab 21. Juli bis einschließlich 24. August
 Sommerferien des Unterrichts für alle Spracharten und
 Arbeitsstoffe in Halle, den 25. August 1941.
 Anmerkungen für Eltern und Schüler: Im
 Unterrichtsstunden, Unterricht, Unterricht, werden
 in Halle bis 28. August 1941 werden be-
 zugslos im Kaufhaus Sauerländer.

Musikschule
 Sommerferien ab 21. Juli bis einschließlich 24. August
 Sommerferien des Unterrichts für alle Spracharten und
 Arbeitsstoffe in Halle, den 25. August 1941.
 Anmerkungen für Eltern und Schüler: Im
 Unterrichtsstunden, Unterricht, Unterricht, werden
 in Halle bis 28. August 1941 werden be-
 zugslos im Kaufhaus Sauerländer.

**Deutsches
 Berufserziehungswerk**
 Kreisverband Halle-Stadt
 Deutscher Stenographen-Verein
 Gustav-Nachtigal-Str. 11, Fernruf 21889, 21993

Ammerdorf
 In Ammerdorf beginnen in Kürze folgende
 Lehrgänge:
 Schriftführer, Stufe I, für Anfänger, Dauer 36 Stun-
 den, Gebühr 8.50 RM.
 Schriftführer, Stufe II, für Fortgeschrittene, Dauer
 36 Stunden, Gebühr 8.50 RM.
 Maschinenführer, Stufe I, für Anfänger, Dauer
 36 Stunden, Gebühr 12.50 RM.
 Maschinenführer, Stufe II, für Fortgeschrittene,
 Dauer 36 Stunden, Gebühr 12.50 RM.
 Anmeldungen zu den obigen Lehrgängen können
 sofort zu richten an die Geschäftsstelle der
 Deutschen Stenographen-Verein in Ammerdorf, 1941
 neben dem Rathaus, Dienststunden nur Dienstags von
 18.30-19.00 Uhr. Die Gebühren sind im voraus
 zu entrichten.

Gr. 1. für einen gefallenen Helden

Die Angehörigen des an der Spitze seiner Sturmabteilung im Osten gefallenen Oberleitnants Hans-Joachim Zsch. haben eine Preisbroschüre in der letzten WAZ-Sonntagsausgabe veröffentlicht...

Halbblinde Jungmädels gehen Dorf abende

In der Zeit vom 19. Juli bis 1. August spielen zwanzig Jungmädler der WAZ-Spieler Halle durch den Mangel der Geisteskräfte, um in elf Dörfern Dorfabende beim Einernadern durchzuführen.

Personalnachrichten der Reichsbahn

Bei der Reichsbahndirektion Halle wurden ernannt: Reichsbahndirektion Halle, Hauptassessor Dienmann, Reichsbahndirektion Halle, Oberinspektor Dr. Heit, Reichsbahndirektion Halle, Oberinspektor Dr. Heit, Reichsbahndirektion Halle, Oberinspektor Dr. Heit...

Wegfall auf Taschendiebstahl

Der wurde die Abführung S. M. wegen Taschendiebstahls festgenommen. Sie hat auf dem Wochenmarkt im Gedränge den einflussreichen Hausfrauen aus ihren Einkaufstaschen Geldbörser entwendet...

Hausfrauen, achtet auf eure Handtaschen und Einkaufstasche, lest keine Geldbörser in den Einkaufstaschen. Im Gedränge auf dem Markt, in der Straßenbahn oder den Kaufhäusern...

Alles Kiegepäck kann aufgegeben werden

Die Eisenbahnverkehrsordnung ist durch die Verordnung des Reichsverkehrsministeriums modifiziert worden. Die Befreiung vom Kiegepäck ist abgeändert worden...

Die Regiererkameradschaft Halles-Redaktion hat, wie auf ihrem letzten Appell mitgeteilt wurde, folgende Zeichenkreuzchen errungen: eine Plakette, fünf große und ein kleinerer, zwei kleine und acht bronzene Ehrenmedaillen...

Der Aufhänger löste sich. In der Adolf-Hilber-Straße 99 am Mendenberg löste sich gestern gegen 17.30 Uhr von einem Balkenträger ein Aufhänger mit sich föhrenden, der hintere Aufhänger. Er fuhr über den Radfahrweg gegen einen Baum, der auf eine Länge von vier Meter eingebrochen wurde.

Ein Radfahrer kam gestern um 10.30 Uhr in der Dornstraße beim Überholen eines anderen Radfahrers zu Fall. Er erlitt eine leichte Kopfverletzung.

Start beschädigt wurden gestern zwei Personenkraftwagen bei einem Zusammenstoß, der sich um 10.15 Uhr an der Ecke Straßburger und Weinbergsweg ereignete.

Verdammung. Von Dienstag 11.17 Uhr bis Mittwoch 4.55 Uhr, Wobstung: Mittwoch 0.11 Uhr, Wobstung: 18.39 Uhr.

Schnapprollos Gümmler-Bieder

Am Halles Gemüsehändler und ihre Stammkunden

Das Ernährungs- und Wirtschaftsmacht mahnt zur Disziplin bei Einkauf und Verteilung der Mangelware

Das Ernährungs- und Wirtschaftsmacht der Stadt Halle, das seit Kriegsbeginn besteht, ist seine verantwortungsvolle Aufgabe der gerechten Verteilung lebenswichtigen Güter an die Bevölkerung zu lösen...

Es muß alles getan werden, um den Einkauf und den Verkauf von Waren so reibungslos wie nur möglich zu gestalten. Eine Grundvoraussetzung hierfür ist aber: Disziplin halten!

Stammkunde sich ebenso wie jeder andere Verbraucher Einschränkungen auferlegen, wenn er eine Mangelware kaufen will. Weiter ist es ein unzulässiger Zustand...

Wenn der Händler eingezogen wird

Nun wird häufig Klage darüber erhoben, daß nicht jeder Stammkunde sein kann. Insbesondere dann nicht, wenn er seinen bisherigen Verteiler durch Einstellung zur Wehrmacht verloren hat...

Der Verbraucher werde höchstens vollen Verständnis dafür haben, daß der Verteiler infolge Personalmangels häufig nur mit Schwierigkeiten seinen Geschäftsbetrieb auf-

rechterhalten kann. Wenn hierbei die Verteilung längere Zeit erforderlich, so ist das begrifflich. Von dem Verteiler muß erwartet werden, daß er die Ware gerecht und ohne Benachteiligung verteilt...

Neuregelung für Kinderreiche

Ein bestimmter Personenkreis, an dem Frauen, die ein Kind erziehen, Kinderreiche um gehören, wird durch den neuen WAZ-Ausweis bevorzugt abgegrenzt. Was ihre Verteilung angeht, so ist von der Kreis-

So lange der Krieg dauert, wird neben den Lebensmitteln, die auf Grund reichs-einheitlicher Bestimmungen durch Karten befristet werden, auch noch eine Gruppe von Lebensmitteln bestehen, die an gewisse Personen abzugeben sind...

Bergütung zusätzlicher Sonn- und Feiertagsarbeit

Eine vom Reichsstatthalter der Arbeit mit Wirkung vom 1. Juli 1941 erlassene Verordnung für das ganze Reichsgbiet gibt nunmehr auch den kaufmännischen und technischen Angestellten der Industrie, des Handels und des Verkehrs...

Auch für Sonntagarbeit ist keine Grundvergütung zu zahlen, soweit ein Ausgleich durch Gewährung von bezahlter Freizeit an einem anderen Tage erfolgt. Bei stundenweise angeordneter Sonntag- oder Feiertagsarbeit sind mindestens drei Arbeitsstunden zu vergüten...

Hautkrem, Hustensaft und - Opium

Silbergard waren wieder einmal die Finger zu lang

Der geftern die Silbergard 9, aus Halle auf der Anlagezeit sitzen ließ, hatte die feile Ueberzeugung, daß das Mädchen arbeitslos sei, sie hat es furchtbar hinter den Rücken...

Hart werden konnte. Es blieb aber nicht bei der Entwendung dieser harmloseren Sachen, Silbergard war der Ansicht, daß sie gelegentlich auch einmal ein gutes Nervenstärkungsmittel gebrauchen würde...

Silbergard ist wieder in Freiheit und da sie eine ungewöhnlich gute Anfallungsbefähigung besitzt, es ist nicht zu erwarten, daß sie eine bessere Stellung zu erhalten. Sie wird Regiererin in einer halloischen Apotheke...

Bei der gestrigen Verhandlung wollte Silbergard sich zuerst mit dem Ehemann beschäftigen, um dem sie nach Besichtigung des Mannes helfen zu können. Dann aber legte sie ein offenes Bekenntnis ab...

Eine halloische Unfälle machte es ihr leicht

Ein Griff und Wally verjagend mit dem fremden Fahrrad

Die 30jährige Wally R. in Halle hatte ein Unheil, es fehlte ihr nur ein: richtige Uhrzeit. Sie fühlte sich so oft, nicht ganz auf der Höhe, litt an dieser und neuer entzweiten Krankheit, die kein Arzt entzweiten konnte...

schließlich zu einem. So befehlte eine gewisse Margarete Romat ein "Anhalt", daß diese Besitzerin dieses Rades sei. Mit diesem geistlichen Schriftstück fand sie schließlich einen Abnehmer...

Am 20. April hatte sie wieder einmal ein paar unangenehme Arbeitsstunden durch einen erfrischenden Spaziergang durch die Straßen der Stadt erlebt und dabei ein recht lauberes Fahrrad vor einem Gebäude in der Dornstraße stehen lassen...

Als Wally geftern vor dem halloischen Richter stand, hatte sie eingesehen, daß sie mit der Wahrheit doch am besten weiterkommen würde. Sie hatte von ihrer Verhaftung an das Ganze vom Dornstraßenbesucher erfuhr und die Entrüestete gepöbel, bis ihre zwei wegen Diebstahls verhängten Wobststrafen aus den Jahren 1929 und 1931 aufzuheben und sie verurteilt, der Wahrheit die Gerechtigkeit zu geben...

Advertisement for Gümmler-Bieder products. It features three illustrations of women in traditional dress. The first is labeled 'Marumladm und Jnlamb...', the second 'in 10 Minuten', and the third 'Opekta'. The text promotes the products as being ready in 10 minutes.

Turnen - Sport - Spiel

Arbeit und Wirtschaft

Fußball am Wochenende

Der 19. Juli 1941, der während dieser Woche anlässlich seines 45-jährigen Bestehens mit allen seinen Sportliebhabern...

Hallische Olympiafolge in Apolda

Zu seinem 50-jährigen Bestehen veranstaltete der SV Apolda ein beachtenswertes Jubiläum...

Wichtiges in Kürze

Wegmurrückführer August Rothaus föhlich verunglückt. Der Gefährliche und...

Annahmepflichtigei jenseitigen Vermögens. Die Anschaffung von im Ausland befindlichen liquiden Vermögens hat nach den Bestimmungen...

Gedächtnisfeier in der Gewinnfabrik. Wir wiesen in Nr. 187 der M.N.Z. darauf hin, daß...

Germannäher Mutterlebe verstorben. Die Germannähler Mutterlebe, die in der Zeit von 3. bis 24. August 1941 abgehalten werden...

Infanterieregiment des deutsch-schweidischen Wehrmachtssoldaten. Das am 14. Dezember 1939 in Ostpreußen gebildete Infanterieregiment...

Anwendung des Vierten Jugakabkommens zum deutsch-polnischen Handels- und Schiffahrtsvertrag. Das am 22. Juni 1941 unterzeichnete...

Mitteland errichtete im Osten in Belgien ein 11. in Europa wohl die 53. Wehrmachtsschiffbau- und Reparaturwerft...

Im Gruppenkampf um Deutschen Jugendwehrrückführer im Herbst gingen in Magdeburg das Gebiet Mitteltele und der Bergbau Nordmark als Sieger hervor.

Die Wehrmacht und Obergruppenführer im Hofstaat wurden in Berlin in einem besonderen Ansehen gehalten...

Starke Eskader der Jugenwehrrückführer. Die Mannschaftrückführer im Gruppenkampf...

Beitraggruppenpfeile im Fußball. Auf dem Weg zur Wehrmachtsschiffbau- und Reparaturwerft...

Wons Preise der Bremer Krautwimmer und mehrere Deutsche Wehr- und Wehrmachtsschiffbau- und Reparaturwerft...

Das Drama der roten Haare. In Miami in den Vereinigten Staaten sind die Richter vor eine „schwierige“ Rechtsfrage gestellt...

Kleines Feuilleton. Die Große Deutsche Anknappungsaktion, die alljährlich im Ueberall über die her...

Wichtiges in Kürze. Wegmurrückführer August Rothaus föhlich verunglückt. Der Gefährliche und...

Annahmepflichtigei jenseitigen Vermögens. Die Anschaffung von im Ausland befindlichen liquiden Vermögens hat nach den Bestimmungen...

Gedächtnisfeier in der Gewinnfabrik. Wir wiesen in Nr. 187 der M.N.Z. darauf hin, daß...

Germannäher Mutterlebe verstorben. Die Germannähler Mutterlebe, die in der Zeit von 3. bis 24. August 1941 abgehalten werden...

Infanterieregiment des deutsch-schweidischen Wehrmachtssoldaten. Das am 14. Dezember 1939 in Ostpreußen gebildete Infanterieregiment...

Anwendung des Vierten Jugakabkommens zum deutsch-polnischen Handels- und Schiffahrtsvertrag. Das am 22. Juni 1941 unterzeichnete...

Mitteland errichtete im Osten in Belgien ein 11. in Europa wohl die 53. Wehrmachtsschiffbau- und Reparaturwerft...

Im Gruppenkampf um Deutschen Jugendwehrrückführer im Herbst gingen in Magdeburg das Gebiet Mitteltele und der Bergbau Nordmark als Sieger hervor.

Die Wehrmacht und Obergruppenführer im Hofstaat wurden in Berlin in einem besonderen Ansehen gehalten...

Starke Eskader der Jugenwehrrückführer. Die Mannschaftrückführer im Gruppenkampf...

Beitraggruppenpfeile im Fußball. Auf dem Weg zur Wehrmachtsschiffbau- und Reparaturwerft...

Wons Preise der Bremer Krautwimmer und mehrere Deutsche Wehr- und Wehrmachtsschiffbau- und Reparaturwerft...

Das Drama der roten Haare. In Miami in den Vereinigten Staaten sind die Richter vor eine „schwierige“ Rechtsfrage gestellt...

Kleines Feuilleton. Die Große Deutsche Anknappungsaktion, die alljährlich im Ueberall über die her...

Wichtiges in Kürze. Wegmurrückführer August Rothaus föhlich verunglückt. Der Gefährliche und...

Unternehmen berichten

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Mitteldeutschland

Der Mörder von Söderhal zum Tode verurteilt. Braunschweig. Das Sondergericht in Braunschweig hat sich mit dem schweren Mord...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Wahlerfolge nach den Verfassungsausschüssen. In dem Bericht über die Wahlergebnisse...

Das Kampfgebiet der Stalin-Einie

Der Marsch durch die „nahe“ Zone - 567 Kilometer in 16 Tagen

Von Kriegsberichterstatter Joachim Fischer

13. Juli. (PK.) Die Sowjetarmee hat in ihrer die „Stalin-Einie“ zurückgelassen, hat Artillerie in Stellung gebracht und wartet auf den deutschen Angriff. Wertschätzend fühlen die Luftfahrungsabteilungen der Infanteriedivisionen in der „nahe“ Zone vorwärts in das Vorantommen auf den verwahrlosten Wegen, die sandig, ausgefahren, ohne festen Unterbau seit Jahren von den Sowjets aus militärischen Gründen nicht mehr in Stand gehalten worden sind. Die Kolonnen sind verärgert, Wintermäntel verdrängen die Träger, befehlen aus, haben nun, damit die nachfolgenden Einheiten durchkommen können, die Brücken neu in den verfallenen, verrottenen Gehäusen einzusetzen. Die Wecker verheeren, verfallen, und einmal der Grenzschutz auf dem einmündigen letzten Abschnitt der „nahe“ Zone. Die Sowjets wollten in ein natürliches Hindernis schaffen. Sie wollten auf diese Weise den Gegner zwingen, sich vor ihren Geschützen zu verhalten, um dann auszuschießen. Aber im Zusammenstoß der Luft- und Erdartillerie wurde der Angriff vorbereitet, die erkannten generellen Geschützstellungen unter Feuer genommen und so der Durchstoß durch die Stalin-Einie vorbereitet.

Es ist bemerkenswert, zu wissen, daß die Entdeckung dieses Grenzschlusses seit Jahren durchgeführt ist. Die vermeintliche „nahe“ Zone, die man nie im Gespräch der Soldaten hört, ist jetzt durchbrochen. Die anerkannt unüberwindlich erscheinenden Hindernisse der folgenden Grundlösen Wege sind überwunden.

Am Morgenlicht der Sonne wachen von den freilebenden Wäldern der Straßmann, den Hüfen der Pferde, den Rücken der Marschierenden die Staubwolken auf, oftmals so stark, daß die entgegenkommenden Fahrzeuge anhalten oder am hellen Sonnentage die Scheinwerfer anstellen, um nicht mit dem Sonnenlicht zusammenzuknallen. Wälder und gleichmäßig über die Köpfe über ihren Steuerräder, nachschauend und lauernd stehen die Straßfahrer auf die Räder der armenlichen Straße. Heber allem aber, verdeckt oftmals von der unüberwindlichen Staubwolke, hängt die Sonne, einem glühenden Superfeuer gleich. Erdrummaslos brennt sie befeuert. Ströme von Schwelz werden verpuffen. Die Pferde können mit feurigen Wäldern, die Männer lächeln kaum noch das schwache lebende Heub.

Im langsamen Vorwärts müssen die Kolonnen auf den heißen Wegen anhalten, ein Fahrzeug ist abgerückt, eine motorisierte Kolonne schwerer Zugmaschinen schlingt sich durch.

Dann merken sich die Männer zu Boden, führen die brädelige Härte des trockenen Bodens, suchen die Feuchte einer morastigen Bienenwelle und atmen ruhig, unter heißen flatternden Wangen Ruhe zu geben. Die Hände des Kommande drückt zu gewinnen. Die Pferde, erdrückt wie die Menschen, legen sich im Gelächir auf den heißen Sand der Straße, auch sie bedacht, Kraft zu sammeln. Nach Minuten, wenn es viel Glück gemessen ist nach einer Stunde oder gar noch mehr geachteter Ruhezeit geht es weiter. Die Hände scheinen härter, die Wangen rötlicher, das Denken befeuert, es ist so wohl, so zu liegen.

So geht es nun seit Tagen, 567 Kilometer sind wir in 16 Tagen marschiert, oft mit mal einer nachmachen - ein Feldweibel sagt es. Als wäre es ihm selbst unvorstellbar, dies alles erlebt zu haben.

Die „nahe“ Zone - es wurde viel über sie getrieben. Nun ist sie überunden. Derer hat kann ein Kampf nicht sein. Aber die Soldaten der Armee waren doch die Weisesten, froh verwahrloster Wege, verfallener Straßen, entbehrlicher Vorräte, eingetragener Brunnen.



Durch Funkspruch werden Kampfwagen angefordert. Ein Stoßtrupp hat sich in einem Befestigungswerk der Sowjets festgesetzt und fordert nun Verstärkung an. (Foto: P. B. von Jena)

Ein Schütze erledigt Sowjet-Dreimannlant

Auf den feindlichen Panzer gepunnen und wechlos gemacht

Von Kriegsberichterstatter Gerhard Ma a B

13. Juli. (PK.) Es war der Schütze Werner S., ein Bäckereibergarbeiter von 29 Jahren. Bei den Angriffen der deutschen Infanterie an der deutsch-rumänischen Front trafen die deutschen Kompanien über das hiesige Gelände zwischen den Riffen des Südbogens weit vor und trieben den Feind zurück. In höchster Not ergriff die Panzerarmee der Sowjets. Die Dreimannlant wurde in die Hände der deutschen Soldaten gegeben. Die vorderen deutschen Einheiten. Hier lag in einem Erdloch der Schütze S. In der Glutbisse des Mittags, nach vielen Stunden harten Kampfes, sieht er ein tiefer hiesiger Umgebungen auf sich aurollen. Kaum hebt er den Kopf, da rattert das feindliche MG., das viel peilt ihm um den Stahlhelm. Was soll er tun? Besonnenlos blickt er auf die Panzer heran. In. Im toten Winkel des feindlichen MG.s springt er hoch, faßt mit einem Satz den abgewandten geschlossenen MG.-Stütz des Panzers und hängelt sich hoch. Ein er noch ganz fest oben auf dem Tank sitzt, verfährt sich sein Großteil in den Haufen des Fahrzeuges. Mit höchster Anstrengung reißt er mit der rechten Hand alles herunter, was ihm am Leibe hängt. Dann kommt er endgültig auf den Panzer, der hin- und herudt und sich schüttelt, weil die Belagerung gemerkt hat, daß ein Feindler absteigt. Ein weiterer Schritt in der Höhe verflucht, den Feldgrauen abauschießen, er kann sich hinter der Kuppel glücklicherweise genügend decken.

Der Panzer aber überlebt Werner S., wie er den Panzer vernichten kann. Er verflucht, den MG.-Stütz unbrauchbar zu machen; es gelingt ihm nicht. Dann unterläßt er läutende Werkzeugen die oben auf dem Panzer. In die Höhe steigt er, mit dem schimmerigen Stoff die Schichtbisse des Tanks. Blind geworden, taumelt das Fahrzeug im Kreise hin und her. In der Höhe einer Höhe springt Werner S. am Panzer. Weiter liegt ein Kamerad mit einer Panzerbüchse. Ein wackeliger Schuß: der Tank kracht.

Das ist nun 24 Stunden her. Das Regiment von Werner S. ist in Aufstellung die Stellung des Regiments. Werner S. wird gerufen: „Schütze S. In einer amerikanischen Lage haben Sie außerordentliches Mut und große Tapferkeit bewiesen. Als Anerkennung für Ihre nachschämmernde Tat erhalten Sie darum jetzt gleichmäßig das Eiserne Kreuz erster und zweiter Klasse. Ich beglückwünsche Sie dazu und hoffe, daß Sie weiter ein Vorbild für Ihre Kameraden bleiben!“

Unbeweglich steht Werner S., als ihm der General des St. in die Brust feiert. Unerschrocken nimmt er den Glückwunsch entgegen, und erst als der General fort ist, haßberührt die Freude seine soldatische Haltung und mit

Blick in die Welt

Einbrecher an der Strippe

Wiederholten Verabungen von öffentlichen Museen und Bibliotheken begangene man in Bremen mit der Einführung von neuartigen Alarmanlagen. Als Ersatz wiederum ein Automatenplanänderer in Erscheinung trat, vermittelte die Alarmglode innerhalb eines ungewöhnlichen „Anschluß am Amt“, so daß den Täter noch bei der „Arbeit“ ertwischt konnte. Es war ein langjähriger Einbrecher, der auf den „Anschluß“ gegangen war. Das Sondergericht in Bremen verurteilte ihn wegen dieser und anderer gefährlicher Straftaten auf vier Jahren Zuchthaus.

Vater und Tochter vom Blitz getroffen

In das Gefäß eines Bauern in der Nähe des oberflächlichen Dorfes freizeichnen schlug während der Nacht der Blitz ein. Dabei wurde die 21 Jahre alte Tochter auf der Stelle getötet, während der Vater bewußtlos liegen blieb.

Sondergericht: Bernhard Klumpp, Hauptdolmetscher Dr. Wilhelm Keller, 2. und 3. Vorsitz. Mitteldeutsche National-Zeitung, G. m. b. H. - Poststraße 21.

Vulkan SANEX
Gummi-Waren!
GAUGER HANDSCHUHE

Die Schöpfung mit Kavalier

PENSION Almenreusch
Ein heiterer Roman von Rudolf Aderl...

22. Fortsetzung
Wenn ich ihr zum Beispiel erkläre, daß ihr Traum von hübscher Ähnlichkeit niemals in Erfüllung gehen wird, ganz einfach deshalb, weil ihr die angeborenen Voraussetzungen dazu fehlen, dann wird sie ganz lächerlich vor den Kopf schütteln und von verheißt in nichts. Stimmt. Ich verstehe vielleicht nichts davon. Aber ihre Reden sind in Wahrheit, die werden so wohl beurteilen können.

„Sollen Sie damit sagen, daß ich die Professorin in diesem Sinne geäußert haben?“

„Gerade das will ich damit sagen. Ich habe meine letzten Minuten in München dazu benutzt, bei dreien ihrer Reden nachzutragen. Zwei traf ich an, einer ist auswärts. Mir genügt schon die zwei. Also: meine Tochter ist nicht ungedacht; sie spielt leidlich Violine und Klavier. Für den Lebensberuf muß sie lernen, nicht es hinaus. Eine Pianistin aber ist sie nicht und wird sie auch niemals werden, auch wenn sie noch so fleißig ist. Ginge es nicht, es läßt sich nicht ergründen. Das ist eine bittere Wahrheit, Herr Kollege, wie ja übrigens fast alle Wahrheiten bitter sind - und ich weiß tatsächlich nicht ganz, wie ich sie Doris beibringen soll.“

„Aber Sie als Vater.“

„Das ist es ja. Als Vater, als ein guter Vater, der der Einzelnen schon so viel hinausgehen ließ, daß er heute regelrecht Angst davor hat, ihr neben dem Guten auch einmal etwas Unangenehmes zu sagen. Wenn es ein anderer ist, beibringe ich, meine nur.“

„Und dieser andere sollte ich sein?“

„Ich dachte nur.“

„Natürlich würde ich Ihnen gern einen Gefallen erweisen“, antwortete ich vorichtig. „Ich glaube aber Grund zu der An-

nahme zu haben, daß gerade ich der unrichtigste Mann für eine solche Mission bin. Meine bisherigen Erfahrungen mit Ihrer Tochter sind nicht die besten - verstehen Sie mich nicht falsch: ich habe keineswegs das Gefühl, als wenn gerade ich ihr recht tun müßte. Warum nicht, denn ich bin die Möglichkeit hat, zeigte sie sich gegen mich von der absehbaren Seite. Das ist sogar schon anderen Leuten aufgefallen.“

Herr Vinber lächelte, daß es ihn nur so schämte. „Nun, das ist ein wenig, aber immer, während er sich auf die Schenkel schlug. „Ich will Ihnen etwas sagen, lieber Kollege. Mit den Frauen kann man sich niemals gleich aus. Jede hat etwas an sich. Bei mir auch. Darf ich Sie verstehen? Ich bin der innerlich recht nahe sind, möglichst tragbar behandelt, und andere, von denen sie so gut wie nichts wissen will, in ungewöhnlicher Weise vorzieht. Das hängt formlich, ist aber die Wahrheit. Mit anderen Worten: Sie sind ihr alles andere als unympathisch, und wenn ich ehrlich sein soll - er sah mich prüfend an - mir gefallen Sie auch.“

„Ich hatte das Gefühl, als ob ich bestirbt erdrückte. „Vielen Dank“, stammelte ich, maßlos, es war so gut wie gefehlt. „Jedenfalls verleihe ich Ihre Tochter dann ganz weisheitsvoll, ich zu verstehen.“

„Das kann man wohl sagen. Und jetzt bitte ich Sie: ermahnen Sie ihr gegenüber um Gottes willen nichts von dem, was ich eben mit Ihnen besprach. Das darf sie niemals erfahren. Und wenn es Ihnen möglich sein sollte, das Gespräch einmal auf die Sade mit dem Musikstudium zu bringen und bei dieser Gelegenheit dann in meinem Sinne zu arbeiten, dann würde ich Ihnen dafür außerordentlich dankbar sein. Es ist ein angenehmer Auftrag, ich verstehe das, aber man weiß nie, ob er sich nicht einmal lohnen wird.“ Wieder lag er mich recht aufmerksam an. „Ich es weiß, daß Sie noch Unvollkommenheiten sehen wollen.“

„Woher wissen Sie das?“ rief ich überglücklich.

„Das tut ja nichts zur Sache. Es ist schade, wenn unsere begabten Töchter außer Landes gehen wollen - doch, doch, Sie ja, Sie können sich um Ihre Töchter nicht nur Gottes von Ihnen. Ich habe einige Anstöße über Sie eingebracht“, er wehrte sofort ab, als ich das zu ihm sprechen wollte. Sie fielen sämtlich zu Ihren Gunsten aus. Auch das konnte ich in München

erfolgen. Dazu kommt noch, daß ich Ihren Vater nicht, wenn das heute auch schon lange her ist.“ Er hob seine Hand vom Boden auf und öffnete sie. Eine Menge Papiere, Karten und Zettel kamen zum Vorschein. Die meisten waren auf dem Stammbaum der Zentralverorgungsanlagen, Ueberlandwege und Verteilungsstellen. Es ist eine Einde, bei jedem Bletter von der Seite zu sehen. Ich sah, daß der Mann in der guten Bläue am linken Hüften eintrahnte, aber wenn zwei Fäule zusammenbrachen, dann brachen sie meistens von Kopf. „Sehen Sie, lieber junger Kollege, ich fürchte ein meinem Lebensabend beachtbares Wert mit mehreren guten Musikinstrumenten kaufen. Der letzte Vinber ist alt und kinderlos. Die Sade wäre mir sehr gelegen, ich glaube nur, daß man mich ein wenig überfordern will. Hier“, er wies auf die Papiere, „hier habe ich sämtliche Unterlagen. Wegen der Geschichte bin ich eigentlich nach München gegangen, das andere erzieht sie neugierig.“

„Ich war aufgeschanden. „Wenn Sie mir die Aufzeichnungen anvertrauen wollten, einige Stunden wenigstens, dann würde ich gerne einmal ein wenig nachsehen.“ Ich bemerkte wohl, wie er sofort und freudig zustimmend lächelte. Die Sade interessierte mich sehr. Da kann mich das höchste Wetter nicht abhalten. Nur möchte ich mich nicht in mein Zimmer hinauf, es arbeitet sich droben bequemer. Sind Sie einverstanden?“

Herr Vinber war einverstanden, daß ich die Papiere in meinem Zimmer durchsehen würde. Er begleitete mich hinauf. Als er sich verabschiedete, klopfte er mir auf die Schulter und sagte ernst: „So unangehörig ist Sie mir vorgefallen.“ Er nickte, wandte sich rasch um und ging nach unten.

Ueber der Arbeit, die mich mein ganzes Interesse gefangen hatte, hatte ich die letzten Worte bald vergessen. Kurz vor ich ließ wurde an der Tür meines Zimmers geklopft. Es war Vinber, der zu mir kam. „Ja, wie weit?“ fragte er, ich über den Tisch mit den Papieren hinweg. „Eine ganze Menge zu tun, nicht wahr?“

„Ja und nein. Darf ich wissen, was der letzte Vinber für eine Bitte verlangt, einschließlich des Wertes und der Flüssigkeitsmenge?“

„Dreihundertachtzigtausend. Ich verleihe mich auf Sie, daß das fast niemand erfährt.“

„Selbstverständlich. Für diesen Preis ist es zu teuer.“

„Interessant. Und was wären Sie?“

„Sagen wir: um hunderttausend weniger. Aber das ist kein abschließendes Urteil; denn man kann ein Gutachten, zu dem ein ganzes Büro mehrheitlich ein paar Tage braucht, nicht in drei Stunden ausarbeiten. In Zweifelsfällen müde annehmen eine Besichtigung an Ort und Stelle nötig. Eine wesentliche Korrektur meiner, wie gelang nur unannehmeren Zahlen, hätte ich aber kaum für nötig.“

Korrekturen folgt

Das tägliche Rätsel

Reuzworträtsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

Wagerecht: 1. Naturf., 4. nordamerikanischer Hügel, 9. Schwamm, 11. Infanteriereg., 12. Schlingpilz, 13. Geröll, 14. Vorkriegsname, 15. Garmut, 16. Wätere, 17. Garmut, 18. Garmut, 19. Garmut, 20. Garmut, 21. Garmut, 22. Garmut, 23. Garmut, 24. Garmut, 25. Garmut, 26. Garmut, 27. Garmut, 28. Garmut, 29. Garmut, 30. Garmut.

Senkrecht: 1. Deutscher Strom, 2. Unschuldig für Schiller, 3. Bedeutungsloses Verzeichnis, 4. hohe Anmerkung, 5. Unschuldig aus den Papieren, 6. Garmut, 7. Garmut, 8. Garmut, 9. Garmut, 10. Garmut, 11. Garmut, 12. Garmut, 13. Garmut, 14. Garmut, 15. Garmut, 16. Garmut, 17. Garmut, 18. Garmut, 19. Garmut, 20. Garmut, 21. Garmut, 22. Garmut, 23. Garmut, 24. Garmut, 25. Garmut, 26. Garmut, 27. Garmut, 28. Garmut, 29. Garmut, 30. Garmut.

Wissenswertes das bayerische Kreuzworträtsel

Wagerecht: 1. Gra, 4. Weiß, 9. Dach, 11. Gra, 12. Tisch, 13. Tisch, 14. Weibchen, 15. Tisch, 16. Weibchen, 17. Tisch, 18. Tisch, 19. Tisch, 20. Tisch, 21. Tisch, 22. Tisch, 23. Tisch, 24. Tisch, 25. Tisch, 26. Tisch, 27. Tisch, 28. Tisch, 29. Tisch, 30. Tisch.

